

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Agenturleistungen der amz.tools
GmbH
(„AGB Agentur-Leistungen“)**

1. Geltungsbereich

(1) Diese AGB sowie die „AGB Verkäufer-Tools“ gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der amz.tools GmbH (nachfolgend: „amz.tools“) und seinen Kunden ausschließlich.

(2) Geschäftsbedingungen der Kunden oder Dritter finden keine Anwendung. Ausgeschlossen sind daher nicht nur Geschäftsbedingungen, die diesen AGB widersprechen, sondern auch solche, die diese ergänzen. Widersprechende und/oder ergänzende Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn diesen ausdrücklich seitens amz.tools zugestimmt wurde.

(3) Die Leistungen von amz.tools richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

(4) Soweit die nachstehenden Bestimmungen nicht inhaltlich abschließend sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit auf andere Geschäftsbedingungen von amz.tools Bezug genommen wird, gelten im Zweifel jene nachrangig nach diesen.

2. Vertragsschluss

(1) Angebote und Kostenvoranschläge von amz.tools sind freibleibend, es sei denn, ihre Verbindlichkeit ist ausdrücklich darin bestätigt.

(2) amz.tools ist berechtigt, Angebote des Kunden binnen 3 Wochen nach dem Zugang bei amz.tools anzunehmen. Der Annahmeerklärung steht der Beginn der Ausführung einer der das Angebot umfassenden Leistungen durch amz.tools gleich.

3. Vertragsgegenstand

(1) Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus dem Angebot und der Angebotsbestätigung (Vertrag).

(2) Soweit der Vertrag es beinhaltet, erbringt amz.tools die Beratung im Zusammenhang mit der Verkaufsförderung, dem Marketing, der Produktbeschreibung, -positionierung, und Beschreibungsoptimierung auf dem Amazon Marketplace für die Produkte des Kunden.

(3) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, liefert der Kunde jeweils die Produktbeschreibung der betreffenden Artikel.

(4) amz.tools wird den Vertragszweck des Kunden stets nach besten Kräften verfolgen; amz.tools haftet jedoch nicht für den Eintritt des angestrebten wirtschaftlichen Erfolgs seiner erbrachten Dienstleistungen.

(6) Soweit der Vertrag den Zugriff auf von amz.tools bereitgestellte Anwendungen und Benutzeroberflächen beinhaltet finden die Geschäftsbedingungen zur Nutzung der Anwendung (AGB Verkäufer-Tools“), wie auf der URL <https://amz.tools/terms> veröffentlicht, insbesondere die dortigen Ziffern 9 ff. Anwendung. Sollten jene **AGB Verkäufer-Tools** diesen AGB widersprechen, gelten diese AGB vorrangig.

4. Vertragsdauer

(1) Wenn sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist der Vertrag unbefristet.

(2) Wenn eine feste Vertragslaufzeit vereinbart worden ist, endet der Vertrag mit Ablauf der Laufzeit automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Wir weisen unsere Kunden vor Ablauf auf das Vertragsende

hin, sodass eine Verlängerung bestellt werden kann. Eine automatische Vertragsverlängerung findet nicht statt.

(3) Im Falle unbefristeter Verträge sind die Nutzungsverträge mit Frist von zwei Wochen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich kündbar.

(4) Kündigungen bedürfen mindestens der Textform.

(5) Das Recht zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung, insbesondere gemäß § 314 BGB, bleibt unberührt. Dieser Vertrag kann von jedem Vertragspartner nach den gesetzlichen Bestimmungen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich gekündigt werden. amz.tools ist insbesondere bei Vorliegen folgender Sachverhalte zur außerordentlichen Kündigung berechtigt:

- der Kunde verletzt eine Mitwirkungspflicht aus diesem Vertrag trotz Abmahnung oder in so erheblichem Maße, dass eine Abmahnung gemäß § 314 Abs. 2 BGB entbehrlich ist,
- der Kunde hat falsche Daten bei der Bestellung oder Account-Eröffnung gemacht,
- der Kunde verwendet einen Benutzeraccount vertragswidrig mit mehreren weiteren Benutzern oder gewährt diesen, den Zugang zur Anwendung
- der Kunde gerät mit einer Zahlungsverpflichtung gegenüber amz.tools von insgesamt zwei Monatsvergütungen oder mehr in Zahlungsrückstand oder erfüllt seine Zahlungsverpflichtungen mehrfach nicht fristgemäß.

5. Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, amz.tools die für die Leistungserbringung wesentlichen Daten, Produktinformationen und Vorlagen, insbesondere auf Aufforderung durch amz.tools zur Verfügung zu stellen.

(2) Soweit der Kunde amz.tools Vorlagen, Informationen, Text-, Bild-, Video- und/oder Tonmaterial zur Verwendung bei der Leistungserbringung überlässt, versichert er, dass er zur Übergabe und Verwendung dieser Vorlagen/Informationen berechtigt ist und steht im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte Rechteinhaber diesen gegenüber ein anstelle von amz.tools ein (Freihalteanspruch).

(3) Der Kunde wird amz.tools über alle Umstände, die sich auf die vertragliche Leistungserbringung und die Verfolgung des Vertragszwecks auswirken können umgehend informieren.

6. Aufrechnung

Der Kunde kann nur mit unbestrittenen und/oder gerichtlich rechtskräftig festgestellten Forderungen gegen Forderungen von amz.tools aufrechnen.

7. Vertragsabwicklung

(1) Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, seine auf die Anwendung eingebrachten Daten und die von der Anwendung erhobenen Daten regelmäßig auf Servern zu sichern, die nicht von amz.tools bereitgestellt werden.

(2) Nach der Vertragsbeendigung ist amz.tools nicht zur weiteren Sicherung der Daten des Kunden verpflichtet und kann diese ohne Vorankündigung mit Wirksamwerden der Vertragsbeendigung löschen.

8. Haftungsbeschränkung

(1) amz.tools haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von amz.tools oder eines seiner

gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden wegen der Nichteinhaltung einer von amz.tools abgegebenen Garantie oder zugesicherten Eigenschaft oder wegen arglistig verschwiegener Mängel nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) amz.tools haftet für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch amz.tools oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen ebenfalls nach den gesetzlichen Bestimmungen. Vertragswesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung von amz.tools für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbsatz 1 BGB wird ausgeschlossen.

(5) Eine Haftung nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes bleibt unberührt.

(6) amz.tools schuldet im Falle der Erbringung verkaufsfördernder Dienstleistungen nicht deren Erfolg und haftet für dessen Eintritt nicht.

9. Nutzungsrechte

(1) Der Kunde erhält nach Maßgabe des Vertrags und soweit dies Teil dessen ist unter der Bedingung der fristgerechten und vollständigen Zahlung der Vergütung das einfache, nicht ausschließliche, nicht übertragbare, auf die Dauer des Nutzungsvertrags begrenzte Recht zur Nutzung der Anwendung für den vertraglich vorhergesehenen Zweck der Verwendung sowie -soweit es Vertragsbestandteil ist- zur Nutzung des von amz.tools erstellten Bild-, Ton-, Text-, und/oder Videomaterials.

(2) Es ist dem Kunden untersagt, die in der Anwendung enthaltenen und ausgewerteten oder aufbereiteten Daten an Dritte weiterzugeben, zu versenden oder zu veröffentlichen, es sei denn, die Anwendung sieht eine solche Funktion bestimmungsgemäß vor oder stimmt dem ausdrücklich zu.

10. Urheberrechte

Der Kunde anerkennt und berücksichtigt, dass die Gestaltung der Webseite von amz.tools und die der Anwendung zu Grunde liegenden Computerprogramme sowie des von amz.tools erstellten Bild-, Ton-, Text-, und/oder Videomaterial urheberrechtlich geschützt sind.

11. Vergütung und Abrechnung

(1) Die Vergütungshöhe richtet sich nach dem Vertrag.

(2) Die Vergütung für Dauerschuldverhältnisse ist jeweils im Voraus für einen Abrechnungszeitraum und mit Rechnungsstellung fällig, soweit der Vertrag nichts Anderes vorsieht. Ein Abrechnungszeitraum beträgt im Zweifel einen Vertragsmonat.

(3) Support-, Beratungs- und sonstige Dienstleistungen, für welche keine Pauschalvergütung festgelegt ist, werden jeweils nachträglich nach Aufwand in Zeit auf Basis einer Stundenvergütung abgerechnet, wobei jeweils mit abrechenbaren Zeiteinheiten von 15 Minuten gerechnet wird.

(4) Pauschalvergütungen und sonstige Vergütungen sind jeweils im Voraus gemäß den vertraglichen Bestimmungen zu vergüten.

(5) Die Vergütung ist binnen 7 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen, es sei denn, eine andere Zahlungsfrist ist vor Rechnungsstellung vereinbart worden.

12. Verarbeitung personenbezogener Daten

- (1) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass amz.tools personenbezogene Bestands- und Nutzungsdaten erhebt, verarbeitet und nutzt, so wie es in der Datenschutzerklärung näher beschrieben wird, siehe <https://amz.tools/privacy-policy>.
- (2) Der Kunde ist daher Verantwortlicher und amz.tools Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
- (3) amz.tools wird mit dem Kunden eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung im Sinne des Art. 28 DS-GVO abschließen, welche dem Kunden auf dessen Aufforderung zur Verfügung gestellt wird.
- (4) Sollte sich der Kunde weigern, einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung entsprechend dem in Art. 28 DS-GVO abzuschließen, besteht seitens der amz.tools ein Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags.

13. Vertraulichkeit von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen u. a.

- (1) Sowohl amz.tools selbst, als auch der Kunde sind verpflichtet, über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie über sonstige als vertraulich bezeichnete Informationen (z.B. in Unterlagen, Dokumenten, Datenbeständen), die im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren und diese ohne jeweilige schriftliche Einwilligung des anderen Vertragspartners weder über den Vertragszweck hinaus zu nutzen noch anderweitig offen zu legen. Insbesondere gewährleistet amz.tools die Vertraulichkeit der über den Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Anwendung bekannt werdenden betrieblichen Daten, Kennzahlen, Verkaufszahlen, Absatzstrategien und ähnliche.
- (2) amz.tools ist ebenso wie der Kunde verpflichtet, für Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und für sonstige vertrauliche Informationen angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen zu treffen. Die Vertragspartner sind jeweils nicht berechtigt, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des anderen Vertragspartners durch Beobachten, Untersuchen, Rückbau oder Testen des Vertragsgegenstands zu erlangen. Gleiches gilt für sonstige bei Vertragsdurchführung erhaltene Informationen oder Gegenstände.
- (3) Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Klausel sind:
 - Geschäftsgeheimnisse; diese beinhalten das gesamte kaufmännische Wissen, d.h. alle Daten, die sich auf den Zustand der Vertragsparteien und ihr Marktverhalten beziehen, wie insbesondere finanzielle, wirtschaftliche, rechtliche, wissenschaftliche und steuerliche sowie die Geschäftsstrategien oder Schutzrechte betreffende Informationen, die nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung die jeweilige Vertragspartei ein berechtigtes Interesse hat (z. B. organisatorische und strukturelle Vorhaben, Kalkulationsunterlagen, Werbe- und Marketingkonzepte).
 - Betriebsgeheimnisse, d.h. alle technischen und technologischen Daten, die nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung die jeweilige Vertragspartei ein berechtigtes Interesse hat (z. B. betriebs- bzw. unternehmensorganisatorische Softwarelösungen).
 - Die Mitarbeiter oder den Vorstand/die Geschäftsleitung betreffende unternehmensrelevante Informationen, die nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung die jeweilige Vertragspartei ein berechtigtes Interesse hat (z.B. geplante interne Versetzungen, Änderungen der Personalstruktur u. Ä.).
- (4) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung entfällt, soweit die Weitergabe der vertraulichen Informationen an beauftragte Unterauftragnehmer zur Durchführung der unterbeauftragten Leistungen zwingend erforderlich ist. Von der Verpflichtung nach Absatz 2 und 3 ausgenommen sind weiterhin Informationen, die
 - veröffentlicht und/oder allgemein bekannt werden ohne ein die Geheimhaltungsverpflichtung verletzendes Zutun einer Vertragspartei,
 - der jeweiligen Vertragspartei vor Anbahnung des Vertrages im Sinne des § 311 Abs. 2 Nr. 2 BGB bereits bekannt sind oder auf einem anderen Weg als durch den Vertragspartner rechtmäßig bekannt werden,
 - aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vollstreckbarer behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen offengelegt werden müssen oder

- zur sachgerechten Rechtsverfolgung von Rechten und Ansprüchen aus diesem Vertrag Dritten notwendigerweise zugänglich gemacht werden müssen.

(5)Soweit ein Vertragspartner zur Weitergabe von vertraulichen Informationen an Dritte berechtigt ist, stellt er die Fortgeltung dieser Geheimhaltungsregelung sicher.

(6)Die Weitergabe von vertraulichen Informationen an Personen, die nicht an dem Abschluss, der Durchführung oder Abwicklung des Vertrags beteiligt sind, darf nur mit schriftlicher Einwilligung des jeweils anderen Vertragspartners erfolgen.

(7)Soweit nichts anderes vereinbart ist, gilt diese Verpflichtung zeitlich unbegrenzt.

(8)Die Vertragspartner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern auferlegen.

14. Änderung der AGB

(1)amz.tools ist berechtigt, diese AGB zu ändern, soweit dies zur Anpassung an veränderte gesetzliche Bestimmungen, Rechtsprechungsänderungen, Anpassung an bereits bestehende Rechtsprechungen und gesetzliche Bestimmungen oder technischen Veränderungen geschieht und erforderlich ist.

(2)Ferner darf amz.tools diese AGB ändern, wenn sich die wirtschaftliche Praxis in dem Geschäftsbereich, den diese Geschäftsbedingungen betreffen, nicht unwesentlich ändert und die Änderung nicht so wesentlich ist, dass sie das Vertragsgefüge wesentlich umgestalten.

(3)Über Änderung wird amz.tools unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen informieren.

(4)Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis uns gegenüber in Schrift- oder Textform widerspricht. Widerspricht der Kunde, gelten für ihn die ursprünglich einbezogenen Allgemeinen Verkaufsbedingungen fort. Über die Möglichkeit des Widerspruchs wird amz.tools den Kunden jeweils informieren. Der Beginn der Frist nach diesem Absatz setzt eine solche Information durch amz.tools voraus.

15. Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1)Die Vertragsbeziehungen zwischen amz.tools und seinen Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

(2)Erfüllungsort ist Hamburg, Deutschland.

(3)Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen ist ebenfalls Hamburg, Deutschland.

Stand: Juli 2021